

NOMINIERUNGSKRITERIEN WM 2023

Birmingham / GBR (08.11. – 12.11.2023)

Vorbemerkung:

Der DTB hat neben der Qualifikation (Frauen/Männer) eine Finalerreichung bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris als übergeordnete Zielstellung mit dem DOSB vereinbart. Jegliche Schritte und Nominierungen sind dem übergeordneten langfristigen Ziel untergeordnet, sowie dem Ziel Finalplatzierungen bei den Weltmeisterschaften zu erringen.

Der Lenkungsstab Trampolinturnen hat folgende Nominierungskriterien für die Weltmeisterschaften 2023 in Birmingham beschlossen:

Wettkampfformat der WM:

- **EINZEL:**
 - Qualifikation Einzel (Q1) Frauen/ Männer
 - max. 4 Athlet*innen pro Nation
 - **2 Kürübungen** – die bessere zählt für das Wettkampfranking
 - Semi-Finals Einzel (Q2) Frauen/ Männer
 - max. 24 Athlet*innen mit maximal 3 Athlet*innen pro Nation
 - **1 Kürübung**
 - Finale Einzel Frauen/ Männer
 - 8 Athlet*innen mit maximal 2 pro Nation
 - **1 Kürübung**

- **TEAM:**
 - Qualifikation Team Frauen/ Männer
 - Mind. 3 und max. 4 Athlet*innen pro Nation
 - **2 Kürdurchgänge** – die besten drei aus max. vier Einzelwerten aus jedem Durchgang fließen in das Ranking ein
 - Entscheidend für das Teamfinale ist Q1
 - Finale Frauen / Männer
 - 5 Teams mit je 3 Athlet*innen pro Nation in 3 Gruppen
 - **1 Kürdurchgang**

- **SYNCHRON:**
 - Qualifikation Synchron Frauen/ Männer
 - Max. 2 Synchronpaare pro Nation
 - 2 Kürübungen – die besser zählt für das Wettkampfranking
 - Finale Synchron Frauen/ Männer
 - Max.8 Paare mit max. 1 pro Nation
 - 1 Kürübung

A) ZIELSTELLUNGEN

Das Nominierungsverfahren für die WM 2023 hat folgende Zielstellungen:

1. Erreichen von Q2 und Finalleistungen im Einzel
2. Erreichen von Finalleistungen im Team
3. Erreichen von Finalleistungen im Synchron

B) VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME AN DER WM-QUALIFIKATION

1. Die Nominierungswettkämpfe stellen Möglichkeiten des Nachweises von Leistungen im Sinne der DTB-Zielstellung dar.
2. Alle Kandidat*innen /Teilnehmer*innen sind zu einer lückenlosen Trainingsdokumentation und zur Teilnahme an allen Qualifikationswettkämpfen verpflichtet. Ausnahmen sind ausschließlich in Absprache mit der Cheftrainerin zulässig.
3. Ist ein Start bei einem der Wettkämpfe nicht möglich, ist ein sportärztliches Attest von dem Fachgebietsarzt Trampolinturnen des DTB vorzulegen.
4. Bis zum **31.07.2023** müssen sich **ALLE** Athlet*innen, die an der Qualifikation teilnehmen wollen, per Mail bei der Cheftrainerin anmelden (katarina.prokesova@dtb.de).
5. Alle angemeldeten Athlet*innen müssen ab **01.09.2023** wöchentlich eine Trainingsdatendokumentation mit Videonachweis über Microsoft Teams an die Cheftrainerin senden (den benötigten Zugang erhalten die Betroffenen über den DTB). PK-Athlet*innen sind ganzjährig zur Trainingsdatendokumentation verpflichtet.
6. Bis spätestens zum **04.09.2023** muss ein Video mit einer Kürübung mit dem geforderten Mindestschwierigkeitsgrad eingereicht werden, sofern **vorher nicht nachgewiesen**.

NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE

- | | |
|--------------------------|--|
| 1. 19./20.09.2023 | 1. Qualifikation in Bad Kreuznach (PK-Lehrgang) 3x Kür |
| 2. 29.09. – 01.10.2023 | 2. Qualifikation in Stuttgart (3x Kür) |



Die Weltcups stellen eine zusätzliche Möglichkeit für die entsendeten Teilnehmenden dar, die geforderten Mindestanforderungen nachzuweisen.

C) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH

Angestrebter Schwierigkeitswert: 14,4 P. (Mindestwert: 12,0 P.)

Kür: Endpunktzahl – **52,00 P (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 12,0 P.
Muss **2-mal** erfüllt werden.

BONUS: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von 12,0 Punkten, wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je ein Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*



Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	52,4	51,8
SCHWIERIGKEITSGRAD	12,5	12,1
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 52,9 (52,4 + 0,5 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

D) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH

Angestrebter Schwierigkeitswert: 17,8 P. (Mindestwert: 16,0 P.)

Kür: Endpunktzahl – **57,00 P (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 16,0 P.
Muss **2-mal** erfüllt werden.

Bonus: *Übertrifft der Schwierigkeitsgrad den Mindestwert von 16,0 Punkten, wird jedes weitere Zehntel mehr an Schwierigkeit beim Ranking der Endpunktzahl mit einem Bonus von je ein Zehntel berücksichtigt. Dies zählt allerdings nur für Übungen, die die geforderten Mindestwerte in Endpunktzahl und Schwierigkeitswert erfüllt haben.*

Beispiel:	ERFÜLLT	NICHT ERFÜLLT
PUNKTE	57,8	56,8
SCHWIERIGKEITSGRAD	16,7	17,1
BONUS:	 BONUS	 KEIN BONUS
RANKING	Punktzahl für Ranking: 58,5 (57,8 + 0,7 BONUSPUNKTE)	nicht erfüllt

E) NOMINIERUNGSFOLGE / PRIORISIERUNG

1. Alle Kürübungen, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden in das Ranking integriert. Das Ranking wird aus den **2 besten Kürübungen** (gemäß den Mindestanforderungen) gebildet.
2. Des Weiteren können dem Lenkungsstab Turnerinnen und Turner vorgeschlagen werden, die im Jahresverlauf zur Erfüllung der DTB-Zielstellung für die WM-Einzel 2023 (siehe Punkt A-Einzel) nachweislich beitragen.
→ **Top 16 nach dem Vorkampf bei den olympiarelevanten WC (Einzelwettbewerb)**
3. Für den Fall, dass drei Turner*innen die Norm im Einzel erfüllen, kann ein*e weitere*r Turner*in ohne Nachweis der Mindestanforderung im Einzel auf Vorschlag der Cheftrainerin vom Lenkungsstab nominiert werden.
4. Jeweils 2 Synchronpaare (Frauen/Männer) können je Geschlecht nominiert werden. Gebildet werden die Paare aus den Einzeltturner*innen. In Sonderfällen können zusätzlich Athlet*innen von der Cheftrainerin für eine Synchronpaarung vorgeschlagen werden. Hierbei ist allerdings eine Medaillen-chance nachzuweisen.

F) ZUSÄTZLICH FESTLEGUNGEN:

- Die Nominierung der gesamten WM-Delegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin / des Sportdirektors vorgenommen.
- Alle nominierten Turner*innen sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände während der UWV und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Frankfurt am Main, 14.02.2023
Lenkungsstab Trampolinturnen